

ÖVP AKTUELL

Nachrichten der ÖVP Lieboch • Dezember 2015

Ball des Jahres



Großer Andrang beim Kathreinball der ÖVP Lieboch

Gemeinde

Aktuelles aus dem Gemeindeamt: Ausschüsse, Finanzen und Sitzungen.

Seite 2 und 3

Steiermark

Genuss ab Hof: Heimische Produkte vom Bauern direkt zu Ihnen nach Hause.

Seite 2

Wirtschaft

Wirtschaftsbund: Anreize schaffen, Arbeit attraktiveren und Lohnnebenkosten senken.

Seite 5

Veranstaltung

Bei unserem diesjährigen Kathreinball wurde wieder fleissig das Tanzbein geschwungen.

Seite 6



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



Im Moment gilt mein Hauptaugenmerk der Betriebsansiedlung und damit verbunden der längst überfälligen Revision des Flächenwidmungsplanes. Gemeinsam mit allen Mitarbeitern der Gemeinde und dem Bauausschuss hat diese Entwicklung Priorität. Ziel ist es unsere leider völlig überschuldete Gemeinde wieder auf die Beine zu bringen.

Aufgrund der prekären finanziellen Situation war auch die Erstellung eines Nachtragsvoranschlags von Nöten, welcher auch durch die zuständige Landesabteilung auf den Sparwillen überprüft wurde.

Erst danach war es möglich eine Zusage für alle offenen Landesdarlehen zu bekommen und z.B. den Bau des Rückhaltebeckens zu ermöglichen. Mittlerweile ist auch die Bauausschreibung erfolgt und wir hoffen noch diesen Winter auf den Spatenstich zum Baubeginn.

Da die alle erforderlichen Genehmigungen seitens der Oberbehörde zur Beschilderung und Anbringung der Zebrastreifen noch ausständig sind können diese nicht angebracht werden. Die Verzögerung führt zu berechtigtem Unmut bei der Bevölkerung. Sobald es der Gemeinde erlaubt ist, werde ich dies umsetzen (Ich hoffe, dass

bis zur Auslieferung dieser Zeitung schon alles positiv erledigt ist).

Leider ist es uns trotz vielfacher Urgenz nicht gelungen, eine Genehmigung die weiße Markierung über die Landstrasse zur Schaffung einer Verkehrsberuhigten Zone und

einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 20km/h vor der Volksschule zu bekommen. Nach Rücksprache mit dem Elternverein werden wir nun auch in diesem Bereich versuchen einen Zebrastreifen anbringen zu dürfen.

Besonders freuen mich die kürzlich erfolgte Eröffnung der Fashionbox und somit dem Einzug eines Textilgeschäftes und die kommende Wiedereröffnung des Gasthauses zur Dampflock Anfang 2016. Weitere Eröffnungen finden Sie auch in den Liebocher Nachrichten und im kommenden Frühjahr werden weitere folgen!

Die Hundewiese und auch unser neuer Kreisverkehr erfüllen Ihren Zweck und wir bekommen positives Feedback. Details finden Sie in der aktuellen Ausgabe der Liebocher Nachrichten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein Frohes Weihnachtsfest und uns allen ein erfolgreiches und gesundes 2016!

**Ihr Bürgermeister
Stefan Helmreich**



Bürgermeister Stefan Helmreich sowie alle Mitarbeiter und Funktionäre der ÖVP Lieboch wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2016!

Aus dem Gemeinderat

Ausschüsse

Nach der heurigen Gemeinderatswahl und den dadurch resultierenden Veränderungen der Mandatsverhältnisse im Gemeinderat wurden die Ausschüsse neu besetzt. Für den „Neustart“ war es ein Ziel von uns, die Zusammenarbeit und die Effektivität der Ausschusssitzungen zu verbessern. Aufgrund der jahrelangen Erfahrungen von SPÖ Obfrauen und Obmänner wurden des öfteren Gespräche mit Ihnen geführt. Hintergrund dafür war, dass bestehende Obfrauen bzw. Obmänner Ihre Erfahrung und Reife einbringen und somit weiterführen. Trotz vieler intensiver Gespräche wollte kein Gemeinderat der SPÖ die Funktion als Obfrau bzw. Obmann weiter ausüben. Leider ist es auch nicht gelungen, die Kollegen der SPÖ zu überreden, uns als Stellvertreter zu unterstützen. Jedenfalls haben wir die Tatsachen so hingenommen und jede Sitzung seither absolut offen und kon-

struktiv, in Bezug auf die Zusammenarbeit, durchgeführt. In diesem Sinne sind wir weiterhin gewillt, Informationen allen Fraktionen zugänglich zu machen und ohne Scheu mit allen Ausschussmitgliedern zu teilen. Wir halten an der Tatsache fest, dass nur ein gemeinsamer Weg mit viel Meinungs Austausch zu bestmöglichen Ergebnissen führt. Jeder Liebocherin und jedem Liebocher bieten wir weiterhin an, mit Wünschen und Fragen an uns heranzutreten - wir sind immer bemüht, Ihre Anliegen und Anfragen im Gemeinderat einzubringen.



**Ihr 2. Vizebürgermeister
Roman Wiesenhofer**

Die Ausschüsse

Prüfungsausschuss

Obfrau: GR Eva Maria Theiler, GRÜNE

Kultur-Informations- Redaktionsausschuss

Obfrau: GR Beate Pichler-Paul, ÖVP

Kinder-Jugend-Schulsausschuss

Obmann: GR Jürgen Hübler, ÖVP

Bau-Raumordnungsausschuss

Obmann: GR Andreas Moser, FPÖ

Umweltausschuss - Sozialausschuss

Obfrau: GR Eva Maria Theiler, GRÜNE

Sportausschuss

Obmann: GR Jürgen Hübler, ÖVP

Wirtschafts-Budgetausschuss

Obmann: GR Richard Schelch, ÖVP

Weitere Informationen in Bezug auf die Ausschussmitglieder finden Sie auf www.lieboch.gv.at

Finanzen und Kosten

Aufgrund der vielen nur „mündlichen Zusagen“ des Herrn Aichbauer, tauchen in der Gemeinde immer mehr Rechnungen auf, wo es weder eine schriftliche Unterlage, sprich Auftrag oder Vereinbarung, gibt. All diese sogenannten „mündlichen Zusagen“ müssen jetzt durch die neue Führung abgearbeitet und auch bezahlt werden.

Einige Beispiele sind die Liebocher Nachrichten alt, die Homepage, etc.....

So sind bereits die Kosten für die Lie-

bocher Nachrichten von 50.000 auf 13.000 Euro gesenkt worden. Über eine Kostensenkung für das Liebocher Jugendzentrum mit einer monatlichen Belastung für die Gemeinde von rund 4.000 Euro wird bereits intensiv nachgedacht. Auch sollen die zusätzlichen Kosten für die Gemeinde zum Liebocher Jugendcamp von 6.000 Euro durch neue Verhandlungen und schriftlichen Vereinbarungen gesenkt werden. Der „Altvertrag“ war natürlich auch nur mündlich ausverhandelt. Dies sind nur einige wenige Beispiele, damit Sie einen kleinen Eindruck bekommen, was in

der vergangenen Jahren unter der SPÖ Führung mit Ihrem Steuergeld geschehen ist.

Unser Ziel ist, die Kosten durch gezielte Einsparungen ohne negative Auswirkungen auf die Bevölkerung zu senken.



Ihr Gemeinderat Peter Keusch

Gemeinderatssitzungen

Neuerungen gibt es insofern, als die Termine für die Gemeinderatssitzungen am Beginn des Jahres gemeinsam festgelegt und bekannt gemacht werden.

Dies zeigt auch, dass eine sehr gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Fraktionen Schwarz – Blau und Grün besteht, die hinsichtlich der SPÖ ebenfalls

wünschenswert wäre und von unserer Seite auch angestrebt wird.

Weiters wurde im Hinblick auf die fraktionelle Nutzung der Räumlichkeiten vereinbart, dass zukünftig ein Raum gemeinschaftlich von allen Parteien in Anspruch genommen wird, damit die nun frei gewordenen Räume von jedem Bürger auch für

Kurse oder Beratungen genutzt werden können.

**Ihre
Gemeinderätin
Mag. Beate
Pichler-Paul**



Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: ÖVP Lieboch, Bahnhofstraße 75a, A-8501 Lieboch; Redaktion: Stefan Helmreich, Bahnhofstraße 75a, 8501 Lieboch, Fotos: Schelch, Wiesenhofer, Helmreich, STVP; Druck: Medienfabrik Graz

Namentlich gekennzeichnete Beiträge werden von den Autoren selbst verantwortet und geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder!

Offenlegung gem. Art.1 § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: ÖVP Lieboch, Bahnhofstrasse 75a, A-8501 Lieboch; Ortsparteivorstand: Stefan Helmreich, Roman Wiesenhofer, Beate Pichler-Paul, Peter Keusch;

Grundlegende Richtung: Benachrichtigung über wirtschaftliche, kulturelle, gesellschaftliche und politische Ereignisse in und um die Marktgemeinde Lieboch.



Genuss ab Hof

Die Post liefert jetzt auch steirische Schmankerl:
www.genuss-abhof.at

Die intelligenten Logistiksysteme der Post AG ermöglichen es erstmals, regionale Köstlichkeiten in höchster Qualität und Frische binnen 24 Stunden gekühlt vom Bauern zum Konsumenten zu transportieren.

In der kulinarischen Schatzkammer Steiermark produzieren rund 38.000 Bauern Tag für Tag hochqualitative Lebensmittel - mehr als 6.000 dieser Landwirte bieten rund 50.000 Produkte als Direktvermarkter an. „Unter dem Motto ‚Der Bauer produziert‘, die Post transportiert‘ bringen wir steirische Schmankerl unkompliziert, schnell und vor allem frisch auf den Tisch,“ so Landesrat Johann Seitinger. Er

unterstützt diese Initiative und stellt dafür 500 Frischeboxen, mit denen nahezu alle Spezialitäten vom Bauern zu den Abnehmern transportiert werden können, zur Verfügung.

Post Vorstand DI Peter Umundum: „Mit der Lebensmittelzustellung bieten wir in ganz Österreich serviceorientierte, klimaneutrale Zustellung direkt an die Wohnungstür oder den Gastronomiebetrieb und frische Produkte, die bis zu 48 Stunden kühl gehalten werden können.“

Unter www.genuss-abhof.at können frisches Gemüse, Bio-Käse, Schweinefleisch, Geflügel- und Wildspezialitäten, verschiedenste heimische Fische von den Partnerbetrieben bestellt werden.



LR Seitinger und DI Umundum beim „Beladen“ der ersten Frische-Box.

Fischer/STVP

LK-Vizepräsidentin Maria Pein: „Mit diesem Projekt wollen wir als Landwirtschaftskammer eine professionelle Unterstützung für den rapid wachsenden Online-markt bieten.“

Als besonderes Weihnachtsschmankerl erfolgt der Versand für die Empfänger in der Pilotphase bis März 2016 über die Österreichische Post AG kostenfrei.



SFG/Schiffer

Chancen für die steirische Wirtschaft

Für „Smart Production und Services“ bzw. „Industrie 4.0“ prognostizieren Wirtschaftsforscher für die Steiermark bis 2025 einen Anstieg von 86 Milliarden Euro in der Produktion. „Die Steiermark als eine der innovativsten Regionen in Europa hat die Chance, diese Entwicklungen entscheidend mitzugestalten und damit zu Wachstum und neuen Arbeitsplätzen zu kommen“, so Wirtschaftslandesrat Dr. Christian Buchmann.

Aus der Praxis berichtete DI Stefan Thanner (Magna Steyr): „Smart Factory steht bei uns für neue Lösungen zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit. Steigende Effizienz, höhere Flexibilität und geringere Reaktionszeiten auf sich ändernde Anforderungen stehen dabei im Mittelpunkt.“ Es gehe im Wesentlichen darum die Vernetzung von Markt, Entwicklung und Produktion weiter voranzutreiben.

Geseignete Weihnachten

und ein gutes neues Jahr!

Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann

In einer Zeit, die unsicher wirkt, in der es viele Fragezeichen gibt und unsere Solidargemeinschaft auf eine harte Probe gestellt wird, ist es um so wichtiger, dass die Politik mit ganzer Kraft und Erfahrung arbeitet. Klare Entscheidungen und das Miteinander, nicht das Gegeneinander oder das Durcheinander, bringen unser Land weiter.

Anreize schaffen, Arbeit attraktiveren und Lohnnebenkosten senken

Mehr als 48.000 Steirerinnen und Steirer sind derzeit arbeitslos. Es braucht also dringend mehr Jobs und die können nur von den Unternehmern kommen.



Der Liebocher Wirtschaftsbund-Obmann Ing. Richard Schelch setzt sich auch auf Gemeindeebene dafür ein, eine Willkommenskultur für Unternehmen zu schaffen.

Ein Ziel, dem die hohen Lohnnebenkosten, bürokratische Hürden und ein anreizloses Sozialsystem wie ein Bremsklotz entgegenwirken. Die Marschrichtung des Wirtschaftsbundes ist klar: „Ja“ zur Entlastung des Faktors Arbeit, „Nein“ zur sozialen Hängematte. Die Ergebnisse des Arbeitsmarkt Gipfels sind hier vielversprechend, allerdings darf es hier keine weiteren Verzögerungen geben. Für die Vertreter des Wirtschaftsbundes heißt das: „Jetzt Nägel mit Köpfen machen.“ Im Bezirk Graz-Umgebung ist die Arbeitslosigkeit

im Vergleich zum Vorjahr zwar leicht gestiegen, jedoch liegt man mit einer Arbeitslosenquote von 5,2% deutlich unter dem Landesschnitt von 7,3%. Für die regionalen Vertreter ist klar, dass es weiteren Handlungsbedarf gibt. „Auch bei uns im Bezirk müssen weiterhin Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit die Unternehmerinnen und Unternehmer Arbeitsplätze schaffen können. Wir werden weiter dafür kämpfen, dass Lohnnebenkosten gesenkt und Bürokratie verringert wird. Neben der Möglichkeit der Schaffung von Arbeitsplät-

zen ist es auch von immenser Bedeutung, dass wir die soziale Hängematte abbauen und auch hier Anreize schaffen“, so Kommerzialrat Michael Hohl, Bezirksgruppenobmann des Wirtschaftsbund Graz-Umgebung. In dieselbe Kerbe schlägt auch WB-Ortsgruppenobmann Ing. Richard Schelch: „Auch auf Gemeindeebene werden wir uns dafür einsetzen, dass wir eine Willkommenskultur für Unternehmen schaffen. Eine wirtschaftsfreundliche Politik wird langfristig zum Wohl aller Gemeindebürger beitragen.“

Baustart des Rückhaltebeckens

Nachdem alle behördlichen Genehmigungen für das RHB Liebochbach/Lusenbach vorliegen, ist nun das Land Steiermark für die weitere Projektdurchführung zuständig.

Der Baubeginn für das Rückhaltebecken Liebochbach/Lusenbach war für den Herbst 2015 geplant, leider kam es zu Verzögerungen. Im November wurde aber die Ausschreibung veröffentlicht, wir

hoffen dadurch auf einen baldigen Start und zügigen Baufortschritt.

Viele Fragen bezüglich Eigentumsübergang, Sozialversicherungspflicht, Pachtverträge,

usw. wurden den Grundeigentümern und Landwirten aber noch nicht beantwortet. Herr Ing. Prem, vom Land Steiermark, hat eine Infoveranstaltung im Jänner 2016 zugesagt, eine schriftliche Einladung an



die Betroffenen wird rechtzeitig ergehen.

GR Martin Pitsch

Fackelwanderung der Frauenbewegung am Silvestertag

Alte Traditionen aufrecht zu erhalten ist unser Bestreben:



Deshalb veranstalten wir auch heuer wieder unseren **Fackelzug am Silvestertag**.

Donnerstag, 31.12.2015 nach der Abendmesse um 18.00 Uhr wandern wir gemeinsam zum Ortsfriedhof. Anschließend stärken wir uns bei Glühwein und Tee.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Fackeln stehen im Pfarrhof bereit.
Rückfragen: Anna Lang, 0664/1217585



Kathreinball 2015

Die ÖVP Lieboch feierte am Samstag, den 21. November ihren alljährlichen Kathreinball. In der Eröffnungsrede unseres Bürgermeisters wurden viele Vereinsobleute, Vertreter aus dem Gemeinderat und Personen des öffentlichen Lebens begrüßt. Nach der Eröffnung durch unsere Volkstanzgruppe, nochmals herzlichen Dank dafür, unterhielt uns die Band „Gentleman 4“ mit toller Tanzmusik, worauf sich das Tanzparkett sofort füllte.

Die kulinarische Seite deckte, wie jedes Jahr hervorragend, Konrad's Catering ab. Die Steirerbar war, wie alljährlich, ein sehr gesehener Treffpunkt. Ein besonderer Dank geht auch an die Liebocher Unternehmen, die die tollen Preise für unseren Glückshafen, gesponsert haben. Auch dem Organisationsteam ist ein großes Lob für die gute Vorbereitung und Durchführung des Balles auszusprechen. Alles in allem ein gelungener Abend und auch noch ein Dankeschön an alle Liebocher, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind.

Peter Keusch



LAB #weissgrün

Landtag der Kommunalpolitischen Vereinigung in neuem Format.

Unter dem Titel „LAB #weissgrün“ setzten KPV-Landesobmann LAbg. Erwin Dirnberger und Landesgeschäftsführer Jörg Moser neue Maßstäbe für moderne Parteiarbeit in der Steirischen Volkspartei.

LABs als politische Forschungsstätten

Fünf LABs – politische Labors – eröffneten dabei Landes- wie auch Gemeindepolitikern die Möglichkeit intensiv miteinander zu diskutieren, gemeinsam Ideen zu entwickeln und auf Basis dessen politisch zu handeln. In vier dieser LABs erarbeiteten die Landesräte Christian Buchmann und Johann Seitinger sowie Klubobfrau Barbara Eibinger-Miedl und Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg mit den Funktionärinnen und Funktionären konkrete Maßnahmen.



Die LAB-Ergebnisse wurden im Plenum präsentiert.

Fotos (4): Fischer/STVP

Zu verschiedensten Themen diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser LABs mit namhaften Experten wie dem Kommunikationsberater Peter Plaikner, Christian Ehetreiber von der ARGE-Jugend gegen Gewalt und Rassismus oder auch dem Salzburger LH-Stv. Christian Stöckl.

Landesrat Christopher Drexler diskutierte in „seinem“ LAB über die auch landespolitisch

brisante Flüchtlingsthematik. Als Experten standen ihm dabei Michael Kloibmüller, Kabinettschef der Innenministerin und Andreas Jaklitsch, Landesgeschäftsführer des Roten Kreuzes Steiermark zur Seite. Der KPV-Landtag soll auch in den nächsten Jahren in dieser neuen Form ablaufen, um die Arbeit der Steirischen Volkspartei laufend und gemeinsam besser zu machen.



Offen für Neues sein: LH Schützenhöfer.



Experteninputs, lebendige Diskussionen.



Luden zum LAB: Dirnberger, Moser.

Verlässlichkeit hat einen Namen: Bauernbund!

Der Steirische Bauernbund mit seinen 45.000 Mitgliedern und 5.500 Funktionären ist in der gesamten Steiermark der Garant für das dörfliche Zusammenleben und die einzige echte Bauernvertretung. Mit Präsident Franz Titschenbacher als Spitzenkandidat und Maria Pein als Vizepräsidentin garantiert der Steirische Bauernbund Verlässlichkeit und Zuverlässigkeit für die steirischen Bauernfamilien. Gerade in einer turbulenten Zeit wie jetzt, ist es wichtig, dass die Bauernschaft nicht auseinanderdividiert wird,

sondern geschlossen nach außen auftritt. Die Herausforderungen der kommenden Monate können nur im Sinne der

Steirischen Bauernschaft gelöst werden, wenn wir es alle gemeinsam schaffen, mit einer Stimme sprechend nach außen



LWK-Präsident Titschenbacher und Vize-Präsidentin Pein

STBB



aufzutreten. Der Bauernbund positioniert sich mit der Kraft seiner Mitglieder als einzige echte Bauernvertretung, als Anwalt und Fürsprecher des gesamten ländlichen Raumes. „Diese Geschlossenheit wollen wir auch am 31. Jänner bei den Kammerwahlen in ein positives Ergebnis umsetzen“, so Präsident Titschenbacher.

ÖVP
LIEBOCH

KINDER- FASCHING

SONNTAG, **7.**
FEBRUAR

2016

AB 14 UHR

**LIEBOCHER SPORT- und
VERANSTALTUNGSHALLE**

- Maskenumzug
- Losverkauf
- **GRATIS-KRAPFEN FÜR ALLE!**
- Clowns
- Eintrittsgeschenk für jedes Kind
- Eintritt frei!!!

